

MARIENADVENT

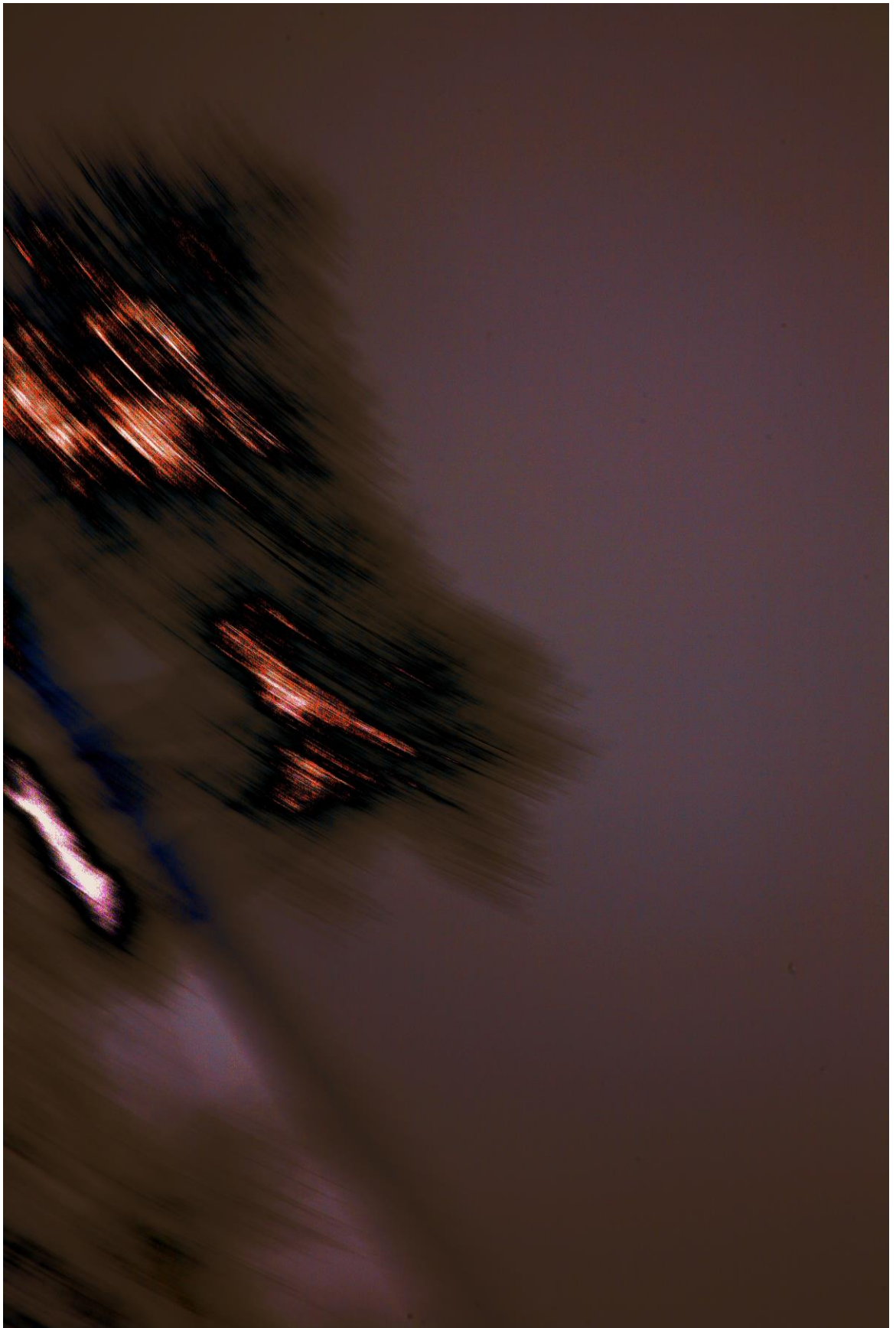
1 Sam 1, 24 – 28: „Ich habe um diesen Buben gebetet, und der Herr hat mir die Bitte erfüllt, die ich an ihn gerichtet habe. Darum lasse ich ihn auch vom Herrn zurückfordern. Er soll für sein ganzes Leben ein vom Herrn Zurückgeforderter sein...“
(1.Lesung am 22. Dezember)

Jesus,
hat Maria um dich gebetet?
Nach dir geweint,
und nach dem Messias geschaut?
Hat sie den Wind geprüft und am Regen nach deiner Nähe geschmeckt?
Hat sie das Ohr auf den Boden gelegt, ob der schon bebt vom Ansturm des Reiches?
Kamst du ihr im Traum?
Aus dem Propheten?
Am Brunnen beim Schöpfen des Wassers? Und als sie es heimwärts trug?
An der Mühle?
Beim Backen und Kochen?
Am Sabbat?
Am Pessachfest?
Im Gebet?
Wenn sie hörte und sprach vom Messias?
Und in sich ging, in die Stille der inneren Hausung und in die Verheißung
und sich freute:
Kamst du ihr da ins Verlangen?
Ins Lächeln, ins Spiel ihrer Augen, ins Wiegen von Leib und Seele?
In die nächtlichen Tränen nach Gott?

Ahnte sie, daß du ein Zurückgeforderter bist?
Einer für Gott,
ganz Gottes Sohn – ihr Kind.
Wußte sie das?

Sie mußte es lernen: Diese andere Seite der Sehnsucht und ihrer Liebe
und des Empfangens:
das Geben und das Verlieren.

Wie du. Jesus.



(Ich frage Maria)

(Advent061222d)